

Preis für das beste wirtschaftspolitische Beratungsprojekt 2020/2021 am ZEW – Leibniz-Zentrum für Europäische Wirtschaftsforschung

Der ZEW – Förderkreis Wissenschaft und Praxis e. V. stiftet auch 2021 den Preis für das beste wirtschaftspolitische Beratungsprojekt (wie z. B. Gutachten), das ZEW-Mitarbeiter/innen (ggf. mit Ko-Autor/innen) im Zeitraum zwischen Juli 2020 und Juni 2021 beendet haben bzw. beendet haben werden. Der Preis ist mit 5.000 Euro dotiert und wird einmalig pro Jahr vergeben.

Ausgezeichnet wird ein Projekt, das auf wissenschaftlicher Basis wirtschaftspolitische Einschätzungen vornimmt bzw. Handlungsempfehlungen gibt. Zentrale Bewertungskriterien sind die wissenschaftliche Qualität, die wirtschaftspolitische Relevanz sowie die Verbindung zur Unternehmenswelt. Ein Europabezug ist wünschenswert, aber keine Voraussetzung. Es werden stets alle Mitarbeiter/innen eines Projektteams gemeinsam ausgezeichnet.

Der Vorstand des Förderkreises bittet um die Einreichung von Bewerbungen von ZEW-Mitarbeitern/innen bis 15. Juni 2021 bei der Geschäftsstelle des Förderkreises (foerderkreis@zew.de).

Die Bewerbungsunterlagen (max. vier Seiten) umfassen:

- Darstellung des Projekts sowie der erzielten Ergebnisse;
- Schilderung des Impacts des Projekts und Darstellung des Medienechos;
- Erklärung, wie mit dem Projekt eine Brücke zwischen Wissenschaft und wirtschaftspolitischer Beratung geschlagen wird;
- Darlegung des Bezugs zur Unternehmenswelt;
- unterstützende Unterlagen (bspw. Projektberichte, Policy Brief) im Anhang;
- Informationen zum/zur einreichenden Autor/in und den Koautoren/-innen;
- ein von allen ZEW-Koautoren/-innen unterzeichnetes Anschreiben an den Förderkreisvorstand.

Die Endauswahl der Preisträgerin bzw. des Preisträgers erfolgt durch den Vorstand des Förderkreises. Die Preisverleihung findet am 9. Dezember 2021 statt.

Der Vorstand des ZEW – Förderkreises Wissenschaft und Praxis e. V., Februar 2021.